

Kuriose Strandbilder und der behinderte Freund Hans

CONNEWITZ. Wer sich in diesen Tagen ins Café des Hauses der Demokratie begibt, dem stechen sie ins Auge: die Bilder von Peter Schiwiek. Bis Mitte Januar des kommenden Jahres stellt der Leipziger Hobbykünstler einige seiner (Acryl-)Gemälde im Erdgeschoss des Gebäudes Bernhard-Göring-Straße 152 aus. Das Motto der Schau: „Kuriose Strandbilder und Dit & Dat“.

Seit seiner Kindheit greift er heute 70-Jährige liebend gern zu den Utensilien, mit denen sich malen lässt. Schon von Berufs wegen war/ist Schiwiek ein kreativer Kopf. Ein Bild der Ausstellung liegt dem Modellbauer besonders am Herzen. Dessen Titel: „Mein Freund Hans und ich am FKK“. Das Werk hat er seinem im Vorjahr verstorbenen Kumpel Hans gewidmet. Der behinderte Freund, der in einem Heim lebte und im Rollstuhl saß, konnte sich auf Schiwiek stets verlassen. So erfüllte er ihm auch den Wunsch, baden zu gehen. Wenn die beiden Männer am Kanal auftauchten, rümpfte so mancher Anwesende die Nase. Dass ein Behinderter ebenfalls das Bedürfnis nach Abkühlung im Nassen verspüren könnte, schien in der Vorstellungswelt des ein oder anderen nicht vorzukommen.

Nichtsdestotrotz nahm Schiwiek den Freund huckepack und stieg mit ihm in die Fluten. Diesen Moment zeigt „Mein



Der Leipziger Hobbykünstler Peter Schiwiek vor seinem Gemälde „Mein Freund Hans und ich am FKK“, noch bis Mitte Januar 2018 im Café des Hauses der Demokratie in Connewitz zu sehen.

Foto: André Kempner

Freund Hans und ich am FKK“. Und wer in die Gesichter der beiden Herren schaut, erhält eine Ahnung davon, dass ihnen diese Art des Badens sehr gut gefallen haben muss.

Allgemeiner Tenor bei der Vernissage, bei der Maler Schiwiek auch in die Tuba blies: „Die Ausstellung ist sehenswert!“ Leider ist sie immer nur montags bis freitags von 9 bis 13.30 Uhr geöffnet. dom